

**Presseeinladung:**

## **„Revolution: Alles wird gut!“ – Theatervorstellungen des Brachland-Ensembles in Stendal und Halle**

**Die Landeszentrale für politische Bildung lädt am 16. und 21. November zu zwei besonderen Theatervorstellungen des Brachland-Ensembles ein. Anhand des Stücks „Revolution: Alles wird gut!“ will die freie Theatergruppe den Beweis antreten, dass die Welt viel besser ist als ihr Ruf. Ihre multimediale Produktion führen sie am 16. November in Stendal und am 21. November in Halle auf.**

Statistiken beweisen: Den Menschen geht es heute so gut wie nie! Dennoch ist es auf den Titelblättern immer fünf vor zwölf. Soziale Medien verstärken diesen Trend mit ihren Meldungen über Krisen, Kriege und Katastrophen. Was bleibt, ist ein Gefühl der Unsicherheit und dass alles irgendwie schlimmer wird.

Trotz oder gerade wegen dieser Tendenz begibt sich das Brachland-Ensemble auf die Suche nach dem Besten im Menschen: Anhand von Statistiken, weltweit geführten Interviews in Israel und Palästina, Indien, Kamerun, Ghana, Syrien, Italien, Belgien, Schweden, Griechenland sowie in über 30 deutschen Großstädten, Live-Videokonferenzen und psychologischen Anordnungen mit dem Publikum erarbeiten die Brachland-Mitglieder ein ebenso dokumentarisches wie poetisches Stück, das Schauspiel, Figurentheater, Animation und Live-Video vereint. Sie zeigen ein Bild von "praktischen Possibilisten" und Positivität, das man sonst selten findet. Sie sind der Meinung: „Die Welt ist besser als ihr Ruf!“

Das Brachland-Ensemble ist eine freie Gruppe professioneller Theater- und Kulturschaffender aus den Bereichen Schauspiel, Performance, Tanz und Film, die seit 2011 gesellschaftskritische Projekte im Spannungsfeld von darstellender Kunst und Dokumentation realisieren.

### **Termine auf einen Blick:**

Theatervorstellung „Revolution: Alles wird gut!“ des Brachland-Ensembles am 16. November um 19.30 Uhr im Theater der Altmark in Stendal und am 21. November um 18.00 Uhr in der Kammer des „neuen theaters“ in Halle.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Jaqueline Jungmann,  
Tel.: 0391 / 567-64 67,  
E-Mail: [jacqueline.jungmann@sachsen-anhalt.de](mailto:jacqueline.jungmann@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 12.11.2018

**PRESEMITTEILUNG**

### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail:  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)